



## 25. Sitzung am Donnerstag, 07.09.2023, 18:32 Uhr bis 19:46 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

### Tagesordnung

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
2. Bericht des Magistrats
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Berichte aus den Verbänden
5. Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 15.06.2023
7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 29.06.2023
8. Vorstellung und Bericht des Datenschutzbeauftragten
9. Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach, Kernstadt (VL-128/2023  
1. Ergänzung)  
Bebauungsplan "Mossauer Straße II"  
(=Änderung Bebauungsplan Nr. 8a - Gebiet zwischen "Alter Rossbacherweg, Hochstraße, Schöllenbergweg, Alter Elsbacherweg, Mossauer Straße")  
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB  
- Einfacher Bebauungsplan gem. § 30 (3) BauGB und  
- Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB
10. Eckdaten zum Jahresabschluss 2022 (VL-114/2023)
11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2022 (VL-118/2023  
1. Ergänzung)
12. Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2022 (VL-117/2023  
1. Ergänzung)
13. 1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023 (VL-120/2023  
1. Ergänzung)
14. Richtlinie für das Inventarwesen der Kreisstadt Erbach (VL-116/2023  
1. Ergänzung)  
(Inventarordnung)
15. 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Erbach (VL-115/2023  
1. Ergänzung)  
vom 10.12.2020
16. Genehmigungsverfügung des RP Darmstadt vom 13. Juni 2023 zur (VL-102/2023  
1. Ergänzung)  
Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Kreisstadt Erbach für  
das Haushaltsjahr 2023
17. Platzvergabe 2023 - Aktueller Stand der Betreuungsplätze in den (VL-98/2023)  
Erbacher Kindertagesstätten
18. Anfragen und Mitteilungen

## **Anwesenheiten**

### **Anwesend:**

#### Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher: Marques Duarte, António  
stellv. Petersik, Erich  
Stadtverordnetenvorsteher: Röck, Bernhard  
stellv. Schwinn, Gernot  
Stadtverordnetenvorsteher: Weyrauch, Christa  
stellv.  
Stadtverordnetenvorsteherin:

Brunner, Ulrich  
Bucher, Marcel  
Gänssle, Michael  
Gebhardt, Gudrun  
Heckmann, Alexander  
Müller, Jürgen  
Pfau, Bernd  
Pilger, Horst  
Rebscher, Heinz  
Rohr, Jonathan  
Rothermel, Bert Jakob  
Trumpfheller, Klaus-Peter  
Weyrauch, Dominik

#### Magistrat

Erster Stadtrat: Dr. Traub, Peter  
Gieß, Erwin  
Barnack, Ursula  
Braun, Andreas  
Volk, Jürgen  
Dr. Weber, Alwin

#### Schriftführung

Weyrich, Dennis

#### Verwaltung

Horn, Ulrich  
Marquardt, Ute  
Maurer, Jens

**Nicht anwesend/Entschuldigt:**

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Abraham, Pamela Melanie  
Dingeldey, Hermann  
Herrmann, Klaus  
Hofmann, Tobias  
Holetz, Stefan  
Klaus, Dieter  
Myska, Lucie  
Olt, Andreas  
Scheuermann, Volker  
Wagner, Andreas  
Wagner, Ella  
Walther, Herbert  
Weyrauch, André

Magistrat

Eckert, Stefan  
Kelbert-Gerbig, Nicole  
Schöpp, Andreas

## Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

Tagesordnungspunkt 8, **Vorstellung und Bericht des Datenschutzbeauftragten**, wird abgesetzt da der Datenschutzbeauftragte krankheitsbedingt nicht an der heutigen Stadtverordnetenversammlung teilnehmen kann.

### 1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Duarte informiert, dass die für den 21. September 2023 geplante Bürgerversammlung verschoben wird. Ein neuer Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Im Lehrsaal des Feuerwehrhauses sollen keine Stadtverordnetenversammlungen mehr stattfinden. Die Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2024 findet in Haisterbach statt. Die Stadtverordnetenversammlung am 14.11.2024 findet in Bullau statt.

Bezugnehmend auf die Debatte der letzten Stadtverordnetenversammlung zur Schöffenvorschlagsliste bittet Herr Duarte um ein respektvolles Miteinander, so dass jeder Antragsteller seinen Standpunkt entsprechend vortragen und abstimmen lassen kann.

### 2. Bericht des Magistrats

Bürgermeister Dr. Traub berichtet wie folgt:

Seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2023 hat sich der Magistrat zu fünf Magistratssitzungen getroffen. Neben Routine-Themen sowie der Vorberatung und Beschlussfassung zu den Themen der heutigen Stadtverordnetenversammlung wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Die verwaltungsinterne Dienstanweisung zum Thema „Vergabe“ wurde neu aufgesetzt. Dabei wurde u.a. das Vergabe professionalisiert sowie die Kostenstellenverantwortung auf der Ebene der Abteilungen – und Fachbereichsleiter gestärkt.
- Es kam zur Aussprache der Erbacher Straßenklassifizierung und der daraus abzuleitenden Anrainerbeiträge im Falle einer Straßensanierung. Konkreter Anlass waren Widersprüche zu Beitragsbescheiden in der Straße „Auf der Halle“. Es stellt sich hierbei die Frage, ob es sich bei der genannten Straße um eine Anliegerstraße oder eine innerörtliche Durchgangsstraße handelt. Hierzu wird aktuell eine Auftragsvergabe für die grundsätzliche Überarbeitung der Straßenklassifizierung vorbereitet.
- Das städtische Leasingverfahren zum Fuhrpark wurde professionalisiert. Der Automatismus zur Fahrzeugübernahme nach Beendigung des Leasing-Vertrages wurde beendet. Nun wird im Einzelfall anhand eines Kriterienkatalogs entschieden.
- Die Voraussetzungen um eine gute IT-Sicherheit zu gewährleisten, wurden angepasst. Es bedarf zeitgemäßer Hard- und Software, um zunehmend digital zu arbeiten.
- Es wurde eine Grundsatzdiskussion zur Breitstellung von Kita-Plätzen geführt. Dies gilt als dringend notwendig, um die pädagogische Qualität des Kitaangebotes erhöhen zu können. Die daraus resultierende Strategiedebatte wird zeitnah in den Gremien weitergeführt.

<b>3.</b>	<b>Berichte aus den Ausschüssen</b>
-----------	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 04.09.2023.

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt – und Finanzausschusses vom 31.08.2023.

Ausschussvorsitzender Trumppheller (CDU) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Verkehr vom 30.08.2023.

Ausschussvorsitzender Duarte (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Städtepartnerschaften vom 28.08.2023.

<b>4.</b>	<b>Berichte aus den Verbänden</b>
-----------	-----------------------------------

Verbandsmitglied Schwinn (SPD) berichtet aus der Verbandsversammlung der ekom21 vom 13.07.2023 in Gießen.

<b>5.</b>	<b>Aussprache zu den Berichten</b>
-----------	------------------------------------

Stadtverordnete Gebhardt (B90/Grüne) hinterfragt die Sinnhaftigkeit, dass die neue Kita in Günterfürst aktuell mit einer Gruppe anstatt mit zwei Gruppen geplant wird. Bürgermeister Dr. Traub erklärt, dass die Resonanz abzuwarten ist. Aufgrund der modularen Bauweise stellt eine nachträgliche Erweiterung keine baulichen Hürden dar.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Röck (ÜWG) bittet um Beachtung, dass sich der Besuch der Partnerstadt Jicin von 16. – 19. Mai 2024 mit dem Beginn der Ausstellung „Urformen“ in Erbach überschneidet. Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass die Ausstellung in Erbach über einen längeren Zeitraum stattfinden wird.

<b>6.</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 15.06.2023</b>
-----------	--

Es gibt keine Änderungswünsche.

**Beschluss:**

**Das Protokoll der 24.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 29.06.2023 wird beschlossen.**

**Abstimmung:**

**14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)**

<b>7.</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 29.06.2023</b>
-----------	--

Es gibt keine Änderungswünsche.

**Beschluss:**

**Das Protokoll der 24.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 29.06.2023 wird beschlossen.**

**Abstimmung:**

**13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)**

<b>8.</b>	<b>Vorstellung und Bericht des Datenschutzbeauftragten</b>
-----------	--

Der Tagesordnungspunkt wird krankheitsbedingt abgesetzt und in der Stadtverordnetenversammlung am 12. Oktober 2023 nachgeholt.

<b>9.</b>	<b>Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach, Kernstadt Bebauungsplan "Mossauer Straße II" (=Änderung Bebauungsplan Nr. 8a - Gebiet zwischen "Alter Rosbacherweg, Hochstraße, Schöllenbergweg, Alter Elsbacherweg, Mossauer Straße") hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB - Einfacher Bebauungsplan gem. § 30 (3) BauGB und - Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB</b>	<b>VL-128/2023 1. Ergänzung</b>
-----------	---	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Trumppheller (CDU) berichtet von der mehrheitlichen Ablehnung des Beschlussvorschlags im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) erläutert ihre ablehnende Stimme im Bauausschuss. Eine erneute Änderung des Bebauungsplans wird als nicht notwendig betrachtet.

Fraktionsvorsitzender Gänssle (ÜWG) spricht sich für die Befürwortung des Beschlussvorschlags aus. Gleichwohl weist er darauf hin, dass potentiellen Nachahmern das gleiche Recht möglich gemacht werden soll.

Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass sich der Baukörper nicht verändert. Es wird Wohnraum geschaffen, gleichzeitig wird die Innenstadtverdichtung gefördert. Der Magistrat hat mehrheitlich für den Beschlussvorschlag gestimmt.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) erläutert die befürwortende Haltung der SPD-Fraktion.

Stadtverordneter Rothermel (B90/Grüne) moniert das Vorgehen des Bauherrn, da der Bauantrag auf die neue BauNVO 2017 abzielt. Weiter vermutet er hochpreisige Wohnungen, obwohl seiner Meinung nach der soziale Wohnungsbau vorangetrieben werden soll.

Fraktionsvorsitzender Gänssle erwidert, dass die Kreisstadt Erbach die Schaffung von Wohnraum in jeglicher Hinsicht voranbringen muss.

Fraktionsvorsitzender Bucher (FDP) erläutert die befürwortende Haltung der FDP-Fraktion.

#### **Beschluss:**

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Mossauer Straße II“ in der Kernstadt Erbach.**
- (2) Das Plangebiet liegt am westlichen Rand des Innenstadtbereiches von Erbach / westlich der Gleisanlagen der Odenwaldstraße, direkt an der Mossauer Straße.  
Der vorläufige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst mit einer Fläche von ca. 4.270 m<sup>2</sup> ausschließlich das Flurstück 455 in der Flur 9 der Gemarkung Erbach.  
Lage und vorläufige Abgrenzung des Plangebietes sind den beigefügten Übersichtskarten zu entnehmen.**
- (3) Mit dem Bebauungsplan soll im Hinblick auf das beabsichtigte Bauvorhaben ausschließlich die Grundflächenzahl mit GRZ = 0,4 und die Geschossflächenzahl mit GFZ = 0,7 geändert bzw. unter Hinweis auf die aktuell gültige Baunutzungsverordnung (BauNVO in der Fassung vom 21.11.2027, zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.07.2023) neu festgesetzt werden. Eine Festsetzung nach § 20 (3) S. 2 BauNVO in Verbindung mit § 9 (1) 1 BauGB wird ergänzt  
Alle sonstigen Festsetzungen des bislang rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 8a und der Änderung (Bebauungsplan „Mossauer Straße“) bleiben vollständig unverändert und gelten weiter fort.**

- (4) Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt, aufgrund der städtebaulichen Situation und der Zielsetzung der Bebauungsplan-Änderung, als „Einfacher Bebauungsplan“ nach § 30 (3) BauGB; es erfolgt mit Grund- und Geschossflächenzahl lediglich die Festsetzung des Maßes der baulichen Nutzung.  
Da die Anwendungsvoraussetzungen gegeben sind, erfolgt die Aufstellung des Bebauungsplanes zudem als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB.  
Nach § 13a (2) 1 BauGB i.V.m. § 13 (3) 1 BauGB wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.
- (5) Die Durchführung des Bauleitplanverfahrens erfolgt gemäß den Bestimmungen des § 13 Abs. 2 und 3 BauGB.
- (6) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13a (3) Nr. 2 BauGB auch bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit innerhalb eines angemessenen Zeitraumes über Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung informieren kann (frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit).

**Abstimmung:**

**14 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

<b>10.</b>	<b>Eckdaten zum Jahresabschluss 2022</b>	<b>VL-114/2023</b>
------------	--	--------------------

**Beschluss:**

**Die Eckdaten des Jahresabschlusses 2022 werden zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmung:**

**Zur Kenntnis genommen**

<b>11.</b>	<b>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2022</b>	<b>VL-118/2023 1. Ergänzung</b>
------------	--	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Stadtverordneter Müller (B90/Grüne) erläutert seine kritische Haltung zur Vorlage.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die unter Pkt. 1 genannten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2022 in Höhe von insgesamt 230.993,43 €.**

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die unter Pkt. 2 genannten –vom Magistrat beschlossenen- über-/außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 398.975,75 € zur Kenntnis.**

**Abstimmung:**

**14 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)**

<b>12.</b>	<b>Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2022</b>	<b>VL-117/2023 1. Ergänzung</b>
------------	--	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die unter Pkt. 1 genannten über- und außerplanmäßigen investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 105.038,35 € und nicht investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 153.372,95 €.**

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die unter Pkt. 2 genannten –vom Magistrat beschlossenen- über- und außerplanmäßigen investiven Auszahlungen in Höhe von 50.725,58 € und nicht investiven Auszahlungen in Höhe von 1.297.572,37 € zur Kenntnis.**

**Abstimmung:**

**14 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)**

<b>13.</b>	<b>1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023</b>	<b>VL-120/2023 1. Ergänzung</b>
------------	--	-------------------------------------

**Beschluss:**

**Der 1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023 wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmung:**

**Zur Kenntnis genommen**

<b>14.</b>	<b>Richtlinie für das Inventarwesen der Kreisstadt Erbach (Inventarordnung)</b>	<b>VL-116/2023 1. Ergänzung</b>
------------	---	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

**Beschluss:**

**Der beigefügte 1. Entwurf zur „Richtlinie für das Inventarwesen der Kreisstadt Erbach“ wird mit der o. g. Ergänzung beschlossen.**

**Abstimmung:**

**18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

<b>15.</b>	<b>1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Erbach vom 10.12.2020</b>	<b>VL-115/2023 1. Ergänzung</b>
------------	--	-------------------------------------

**Beschluss:**

**Die 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Erbach vom 10.12.2020 wird beschlossen.**

**Abstimmung:**

**18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**



<b>16.</b>	<b>Genehmigungsverfügung des RP Darmstadt vom 13. Juni 2023 zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Kreisstadt Erbach für das Haushaltsjahr 2023</b>	<b>VL-102/2023 1. Ergänzung</b>
------------	--	-------------------------------------

Stadtverordneter Müller (B90/Grüne) bittet um Beachtung der Hinweise durch das Regierungspräsidium.

**Beschluss:**

**Die als Anlage beigefügte Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidium Darmstadt vom 13. Juni 2023 zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmung:**

**Zur Kenntnis genommen**

<b>17.</b>	<b>Platzvergabe 2023 - Aktueller Stand der Betreuungsplätze in den Erbacher Kindertagesstätten</b>	<b>VL-98/2023</b>
------------	--	-------------------

**Beschluss:**

**Der aktuelle Stand der Betreuungsplätze aller Kindertagesstätten in der Kreisstadt Erbach nach der Platzvergabe für das Betreuungsjahr 2023/2024 wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmung:**

**Zur Kenntnis genommen**

<b>18.</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen</b>
------------	----------------------------------

Fraktionsvorsitzender Gänssle (ÜWG) fragt, ab wann der Konferenzraum genutzt werden kann.

Bürgermeister Dr. Traub informiert über die Begehung mit den Beteiligten des Odenwaldkreises. Die offenstehenden Anforderungen wurden in der vorangegangenen Kalenderwoche schriftlich mitgeteilt. Die Verwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, eine Nutzung des Konferenzraums mit dem 2.Quartal 2024 zu ermöglichen.

Stadtverordneter Rothermel (B90/Grüne) fragt die Genehmigung der Snack-Automaten im Stadtgebiet an. Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass die Snack-Automaten auf öffentlichem Gelände abgelehnt werden. Auf privatem Gelände hat die Kreisstadt keine Handhabe.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) moniert, dass auf der städtischen Homepage derzeit keine Hinweise zu finden sind, wie Kandidaten für die Bürgermeisterwahl vorzuschlagen sind.

António Marques Duarte  
Stadtverordnetenvorsteher

Dennis Weyrich  
Schriftführer